



Pilot- und Demonstrationsprogramm

Ausschreibung 2023 für Projekte

« Entlastung des Stromnetzes durch sinnvolle Energienutzung »

Fragen und Antworten (Q&A)

- 1. Gilt der Pre-Proposal als Sandbox-Skizze, wenn eine Sandbox für die Durchführung des Projekts erforderlich ist und im Pre-Proposal erwähnt wird? (vgl. Abbildung 3 «Evaluationsverfahren bei Sandbox-Projekten» in der Vollzugsweisung (Version vom 21.12.2022"))?**

Ja, wenn eine Sandbox-Ausnahmegenehmigung für die Umsetzung des P+D-Projekts erforderlich ist und im Rahmen der P+D-Ausschreibung beantragt wird, wird eine Bewertung der Chancen, diese Genehmigung zu erhalten, im Rahmen des Feedbacks zum Pre-Proposal gegeben.

- 2. Gibt es für Sandbox-Gesuche und P&D-Gesuche einen Budgetdeckel des BFE und wenn ja, wie hoch ist dieser pro Sandbox-Gesuch und pro P&D-Gesuch?**

Es gibt keine finanzielle Unterstützung im Zusammenhang mit einer Sandbox-Genehmigung. Im Rahmen dieser Ausschreibung kann jedes ausgewählte Projekt mit maximal 1.000.000 CHF gefördert werden, sofern dies nicht mehr als 40% der nicht amortisierbaren Mehrkosten im Vergleich zu einer konventionellen Lösung ausmacht.

- 3. Gibt es eine maximale Anzahl geförderter Sandbox- und P&D-Projekte?**

Es gibt keine maximale Anzahl von Projekten, die unterstützt werden, oder eine feste Anzahl von Sandbox-Genehmigungen, die vergeben werden. Wie auf der Sandbox-Webseite angegeben, sind diese Genehmigungen jedoch Ausnahmen und werden nur erteilt, wenn alle Kriterien für eine Sandbox-Genehmigung erfüllt sind. Unter anderem muss das Projekt durch die erwarteten Ergebnisse zur Entwicklung des relevanten Rechtsrahmens beitragen können.

- 4. Handelt es sich bei den Förderbeträgen um Subventionen, d.h. Abrechnung ohne Mehrwertsteuer?**

Ja, die P+D-Unterstützung ist eine Subvention, die dem einschlägigen Recht unterliegt: RO 1991 857 Subventionsgesetz, SuG.

- 5. Muss ein Projekt, das eine Sandbox-Ausnahme benötigt, zusätzlich zum Full-Proposal einen separaten Sandbox Gesuch einreichen?**

Nein, das Full-Proposal-Formular wird alle Informationen verlangen, die für die Bewertung des P+D Projekts im Rahmen der Ausschreibung und ggf. auch des Sandbox-Projektantrags erforderlich sind.

- 6. Wenn ein Gesuch ein P+D-Gesuch und einen Sandbox-Gesuch enthält, sind sie dann in ihren Entscheidungen aneinander gebunden? Wenn nein, was passiert, wenn der Sandbox abgelehnt wird, während das P+D-Projekt angenommen wird und umgekehrt?**



Die Gesuche werden inhaltlich kombiniert, aber die Entscheidungen werden getrennt getroffen, da die Bewertungskriterien unterschiedlich sind. Die Entscheidung über die Genehmigung einer Sandbox wird auf der Ebene des UVEK auf der Grundlage der in der entsprechenden Richtlinie genannten Bewertungskriterien und dann auf der Grundlage einer noch zu erlassenden Ad-hoc-Verordnung getroffen. Die Entscheidung über P+D-Projekte wird vom BFE auf der Grundlage der Kriterien getroffen, die im Ausschreibungstext angegeben sind. Ein P+D Projekt, für dessen Implementierung eine Sandbox erforderlich ist, kann nur unter der Bedingung akzeptiert werden, dass die Sandbox ebenfalls akzeptiert wird. Umgekehrt kann ein Sandbox-Antrag angenommen werden, während ein P+D-Projekt nicht angenommen wird. In diesem Fall muss die vollumfängliche Finanzierung des Projekts von den Partnern sichergestellt werden und es liegt in ihrer Verantwortung zu entscheiden, ob sie einen Sandbox-Gesuch ohne finanzielle Unterstützung aufrechterhalten wollen.

7. Ist es richtig, dass in der Vorlage für das Pre-Proposal in Kap. 1.6 mit «Projektkosten» die nicht-amortisierbaren Mehrkosten gemeint sind?

Nein, in Punkt 1.6. des Vorantragsformulars für die P+D Ausschreibung wird verlangt, dass die gesamten Projektkosten und die Partner, die das gesamte Projekt finanzieren, angegeben werden. Der BFE-Beitrag darf nicht mehr als 40% der nicht amortisierbaren Mehrkosten im Vergleich zu einer konventionellen Lösung betragen.

8. Wie viele Gesetzesartikel (StromVG-Artikel) darf ein Sandbox-Gesuch betreffen?

Es gibt keine Begrenzung für die Anzahl der Artikel des gesetzlichen Rahmens, die in einem Sandbox-Projekt umgangen werden können. Die Beschränkung bezieht sich hauptsächlich auf die betroffenen Artikel (d.h. Art. 6, 8, 10-20a StromVG).

9. Wie gestaltet sich das weitere Vorgehen, wenn nur einige der in der Sandbox beantragten Ausnahmen akzeptiert werden, während andere abgelehnt werden?

Die Antwort wird wahrscheinlich vom Einzelfall abhängen. Wenn die Umsetzung des Projekts jedoch nur möglich und relevant ist, wenn alle Anträge auf Ausnahmen vom gesetzlichen Rahmen angenommen werden, dann kann in einem solchen Fall das Projekt nicht als Ganzes angenommen werden. Sobald die Sandbox-Entscheidung getroffen wurde, ist eine Diskussion über den Inhalt des Projekts nicht ausgeschlossen.

10. Gelten die für ein Sandbox-Projekt bewilligten Gesetzesausnahmen für alle Sandbox-Projekte?

Die Anzahl der zu erstellenden Ad-hoc-Verordnungen wird vom Inhalt der Gesuche abhängen und kann hier nicht angegeben werden. Jedes Projekt wird dann separat durch eine Verfügung des UVEK auf der Grundlage der entsprechenden Verordnungen genehmigt. Es ist möglich, dass mehrere Projekte auf der Grundlage einer einzigen Verordnung genehmigt werden, sofern jedes Projekt einen klaren Mehrwert nachweisen kann. Die Genehmigungsentscheidung des Sandbox-Projekts bildet die Dokumentengrundlage, welche für jedes Projekt verbindlich aufzeigt, was es tun darf und was nicht und in welchem Umfang dies unter Bezugnahme auf die entsprechende Verordnung erlaubt ist.

11. Ist es möglich, das Projektkonsortium während des Projektes zu erweitern? Falls nein, ist es möglich, über Vereinbarungen zwischen der projektgesamtverantwortlichen Organisation weitere Partner an der Projektumsetzung zu beteiligen?

Während der Durchführung eines genehmigten Projekts können bilaterale Vereinbarungen zwischen den Unterzeichnern des BFE-Vertrags und anderen Partnern getroffen werden, sofern dies den Zielen des Projekts dient. Änderungen am Projekt müssen dem BFE mitgeteilt und von diesem genehmigt werden. Die bei der Entscheidung des BFE festgelegte Kostenobergrenze kann in der Regel nicht geändert werden und wenn die Beteiligung anderer Partner zusätzliche Kosten verursacht, werden diese in voller Höhe von den Projektträgern oder den neuen Partnern getragen.



12. Ist es möglich, die von einer Sandbox-Ausnahme betroffene(n) Region(en) während der Umsetzung zu erweitern, in dem Sinne, dass eine oder mehrere wahrscheinliche Regionen im Pre-Proposal beschrieben werden und diese später durch weitere regionale Module ergänzt werden oder alternative Regionen definiert werden? Wenn ja, wann ist der späteste Zeitpunkt für die endgültige regionale Abgrenzung: im Full-Proposal, beim Start des Projekts oder während der Umsetzung?

Der geografische Umfang des Projekts ist ein Aspekt, der im Rahmen der Sandbox-Zulassung geprüft und spätestens in der vom UVEK ausgestellten Zulassungsentscheidung festgelegt wird. Sandbox-Projekte sollten so gross sein wie nötig, um qualitativ hochwertige und aussagekräftige Ergebnisse zu liefern, während sie sich so weit wie möglich beschränken, um marktverzerrende Effekte zu begrenzen. Die Information über den Umfang des Projekts muss daher im Full-Proposal enthalten sein, damit der Sandbox-Antrag bewertet werden kann.

13. Bis wann können sich weitere Projekt Partnerinnen spätestens am Projekt beteiligen und gibt es formale Bedingungen dafür? Mit anderen Worten: können sich zum Beispiel Privatpersonen im Laufe des Projektes mit ihrem EV via App beteiligen?

Die Partner, die für die Durchführung des Projekts erforderlich sind, müssen spätestens im Full-Proposal aufgeführt sein und diesen unterzeichnet haben. Teilnehmer an den durchgeführten Experimenten müssen nicht zwingend den Antrag unterzeichnen und können möglicherweise in das Projekt eintreten/zu ihm beitragen, wenn es implementiert wird.

14. Reicht eine kleinskalige Demonstration auf einer Forschungsplattform, auf welcher mithilfe vorhandener Anlagen die Flexibilität sowie der Beitrag für die Entlastung des Stromnetzes getestet wird? Die Anlage ist so ausgelegt, dass eine Hochskalierung auf industrielle Grösse möglich ist.

Der Text der Ausschreibung lautet: " *Vorrangiges Ziel ist die Erprobung der Lösungen in einem relevanten Massstab, d. h. in einem Industriekomplex, einem Stadtviertel, einer Stadt oder einer ganzen Region* ".

Wenn die Anlage in der Lage ist, Ergebnisse zu erzielen, die beispielsweise aufgrund der Leistung der Anlage oder der Art der gewählten Flexibilitäten als gleichwertig mit den im Ausschreibungstext genannten Projekten angesehen werden können, ist die Entscheidung, ein Experiment mit Hilfe einer Forschungsanlage durchzuführen, kein Ausschlusskriterium.

15. Wird Wissenstransfer ebenfalls in der Beurteilung berücksichtigt?

Der Wissenstransfer ist ein Aspekt, der in dem Kriterium des Mehrwerts des Projekts berücksichtigt wird.

16. Sind Absichtserklärungen von Partnern ausserhalb des Projekts eine Möglichkeit, ihr Interesse am Projekt zu demonstrieren und z.B. dazu beizutragen, das Multiplikationspotential der Lösung aufzuzeigen?

Absichtserklärungen sind ein gutes Verfahren, um das Interesse oder die Beteiligung eines Partners, der das Full-Proposal nicht unterzeichnet, am Projekt zu bestätigen.

17. Kann die Höhe der Finanzhilfe während des Projekts geändert werden?

Wenn das Projekt bewilligt wird, ist die gewährte Finanzhilfe eine Höchstgrenze. Grundsätzlich müssen Mehrkosten von den Partnern selber getragen. Eine Erhöhung des BFE-Beitrages während dem Verlauf des Projekts ist eher die Ausnahme und würde die Schaffung eines zusätzlichen substantiellen Mehrwerts in der Form von neuen Erkenntnissen erfordern. Wenn am Ende des Projekts die endgültigen Kosten niedriger sind als erwartet, wird die finanzielle Unterstützung so weit reduziert, dass sie 40% der tatsächlichen nicht-amortisierbaren Mehrkosten (NAM) entspricht.



18. Ist es erlaubt, mit dem Full-Proposal auch zusätzliche Dokumente einzureichen?

Die Dokumente, die mit dem Full-Proposal eingereicht werden müssen, sind im Full-Proposal-Formular aufgeführt. Alle anderen Dokumente, die mit dem Full-Proposal eingereicht werden, werden bei der Bewertung nicht berücksichtigt.